

Schweizer Fernsehen SF1 Kassensturz vom 14. Februar 2006

Beitrag:

Magazin

Gefährliche Heilslehre - Tod durch abstruse Medizin

(gemeint ist die

„Germanische Neue Medizin“)

StePhan Bützberger

Schweiz, 9620 Lichtensteig

16. Februar 2006

Eigentlich wollte ich diesen Beitrag erst im geplanten Schreiben an die Fernsehredaktion aufgreifen, doch um der Aufklärung Willen für's Forum hier ein paar Worte dazu:

Nur schon durch den Überbegriff „Heilslehre“, auf gezielt schlecht akzentuiert, wurde der Fernsehzuschauer auf die übelste Weise in eine sehr ungute Richtung geleitet, ja sogar manipuliert. Von klarem Oberton keine Rede – aber von miesem Unterton ein schwerer Haufen. Neutralität, wie es im Ausschrieb hiess, war von Anfang an nicht gewährleistet und auf's Tiefste dreckig verletzt!

Der Moderator, ein gewisser Matthias Aebischer fuhr gleich auf 100. Ich hätte ihn am liebsten fein? in seine Mitte geklopft. Über dieses Pitbull-Gehabe, in vollüberzeugter Meinung etwas Kriminelles hier und jetzt gleich aufdecken zu können und anwärterhaft von der onkologischen Gesellschaft alsbald einen Kranz oder sonstige Apanagen zu empfangen, gar nicht zu reden. Sein Gesichtsausdruck sprach Bände, nicht den leisesten Schimmer zu haben, von all dem, was er verteidigte oder angriff. Lediglich hinterliess er die ganze Sendung hindurch das Gefühl, über Jahre hinweg, in wohl quälendster Weise, vom „Grossen Hundebesitzer“ so böse auf „SinnlosAngriff“ getrimmt und geschlagen worden zu sein, so dass folglich kein schwaches Gegenüber irgendeine Chance gehabt hätte noch lebend aus dieser Mördergrube rauszukommen.

Die gezeigten dramatischen Fälle sind gezielt auf intellektuellen Abbruch zusammengeschustert und lediglich dem emotionalen wilden Feuer preisgegeben worden. Vorgefasste Negativ-Aussagen wurden wahllos in die Schlacht geworfen. Am liebsten hätte dieser Herr Aebischer auf Herrn Harald Baumann mit einer echten Knarre geschossen.

Harald Baumann, der bekannteste Vertreter der „Germanischen Neuen Medizin“ in der Schweiz, hat sich vorbildlich gehalten und benommen. Hoch anständig versuchte er das gewaltige Thema abermals auf eine gute klärende Schiene zu bringen, was ihm aber jedes Mal auf's Übelste versagt blieb. Herr Aebischer hatte weder ein offenes Ohr, noch einen sich kundtuenden Geist, dem man gerne länger als eine Nanosekunde lauschen würde. Der Wunsch von dem Herrn „Mode-Rator“, Herr Baumann würde hoffentlich bald von der Justiz geahndet und zur Rechenschaft gezogen, Mund und Tätigkeit verboten. Wohl ein grosser Wunsch, der sich aber nur in einer vollkommen verkommenen Welt eines Herrn „Mode-Rators“ umsetzen liesse. Das tut mir sehr leid für diesen jungen hübschen Mann.

Dem bereits informierten Fernsehzuschauer war's ein frisches Wasser auf die Gebetsmühle, dass phänomenale Alternativen zur **heutigen, dringlichst zu überwindenden Schulmedizin** noch äusserst brutal alieniert oder gar vernichtet werden sollten.

Dem uninformierten, noch einbetonierten, noch stumpfsinnigen Fernsehzuschauer war's ebenfalls ein frisches Wasser auf dessen Gebetsmühle, und man könnte damit rechnen, wie umgehend wieder viele Frauen und Männer sich ihrer besten Stücke vorsorglich entledigen. Ich habe geweint, zuerst aus Trauer, dann aus Wut, soviel Dummheit immer noch, über den arg malträtierten Aether laufen zu sehen.

www.klein-klein-aktion.de wird immer wertvoller und sinnreicher!

Auch habe ich gerade erfahren, der Entdecker (und nicht Erfinder) der Germanischen Neuen Medizin, Dr. med. Ryke Geerd Hamer wurde heute freigelassen, aus dem Gefängnis in Frankreich.

Da wird jetzt ein Platz frei, der mit wirklichen kriminellen Mördern besetzt werden könnte. Deren wüsste ich zuhauf.

„Aber wir wollen ja niemanden einsperren, StePhan!, wir wollen uns weiterhin stoisch in Richtung immer noch bessere Aufklärung bewegen, die persönliche Meinung betreffs existenzieller Naturgesetze verlieren und als „Neue aktualisierte Gemeinschaft mit Zukunft“ wieder finden – das Leben auf Erden wieder angstfrei, lebendig und lebenswert wird!“

Mit lieben Grüßen

StePhan Bützberger